



eurex rundschreiben 109/15

Datum: 23. Juni 2015
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Edward Backes

Sixt SE: Sonderdividende

Kontakt: Derivatives Trading Operations, T +49-69-211-1 12 10

Zielgruppe:

- Front Office/Handel
- Middle + Backoffice
- Revision/Security Coordination

Anhänge:

keine

Zusammenfassung:

Die Gesellschaft Sixt SE hat am 17. März 2015 die Ausschüttung einer Sonderdividende in Höhe von EUR 0,40 je Aktie zusätzlich zur regulären Dividende von EUR 0,80 je Aktie beschlossen.

Die Sonderdividende führt zu einer Anpassung der Eurex-Option (SIX2) sowie des Eurex-Aktien-Futures-Kontrakts (SIXF) auf Aktien der Sixt SE.

Ex-Tag ist der **25. Juni 2015**.

Dieses Rundschreiben enthält eine Beschreibung des Anpassungsprozedere.



Sixt SE: Sonderdividende

Maßnahme:

Ausschüttung einer Sonderdividende von EUR 0,40 auf Aktien der Gesellschaft Sixt SE

Letzter Cum-Handelstag:

24. Juni 2015

Ex-Tag:

25. Juni 2015

Einbezogene Produkte:

SIX2, SIXF

Verweis auf zugrunde liegendes Regelwerk:

Kontraktspezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich, Ziffer 1.6.7 (2) und Ziffer 2.6.10.1 (2)

Anpassung der ISIN:

Die ISIN der Sixt SE-Aktie (DE0007231326) bleibt unverändert.

Prozedere:

Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor)

Als Basis für die Anpassung dient der Schlussauktionspreis der Sixt SE im Handelssystem Xetra[®] am letzten Cum-Handelstag. Dieser Preis wird zunächst um die reguläre Dividende reduziert. Der daraus resultierende Preis dient zur Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor).

| | |
|----------|--|
| S1 | Schlussauktionspreis der Aktie Sixt SE |
| S2 | S1 minus reguläre Dividende |
| S3 | S2 minus Sonderdividende |
| R-Faktor | S3 / S2 |

Optionen

1. Anpassung der Basispreise und Kontraktgrößen

Die bestehenden Basispreise werden mit dem R-Faktor multipliziert.

Die Kontraktgröße wird durch den R-Faktor dividiert.

Die Versionsnummer der bestehenden Serien erhöht sich um 1.

Die angepassten Basispreise und Kontraktgrößen werden unmittelbar nach Handelsschluss des letzten Cum-Handelstages über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Neue Serien mit der Standardkontraktgröße 100 und der Versionsnummer 0 werden mit Wirkung zum Ex-Tag eingeführt.

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in TES Flexible Options.

2. Ausübungen

Bei Ausübung einer angepassten Serie findet grundsätzlich ein Barausgleich für den nicht ganzzahligen Teil der neuen Kontraktgröße statt.

Bei angepassten Serien ab der Version 2 kann es zu Abweichungen im Lieferprozess kommen. Im Report RPTTA111 (All Active/Inactive Series) sind die Teile der Kontraktgröße dargestellt, für welche bei der Ausübung einer angepassten Serie ein Barausgleich stattfindet.

Futures

1. Anpassung der Kontraktgröße und Variation Margin

Die Anpassung erfolgt mit demselben R-Faktor wie für die Optionen.

Zum Ausgleich der Berechnung der Variation Margin des darauffolgenden Börsentages werden die Settlement-Preise vom letzten Cum-Handelstag mit dem R-Faktor multipliziert.

Die neue Kontraktgröße errechnet sich wie folgt:

$$\text{Kontraktgröße neu} = \text{Kontraktgröße alt} / \text{R-Faktor}$$

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in TES Flexible Futures.

2. Einführung eines neuen Kontrakts

Es wird ein neuer Eurex-Aktien-Futures-Kontrakt eingeführt auf Sixt SE-Aktien mit Standardkontraktgröße 100 und dem neuen Kürzel SIXG.

Der genaue Einführungszeitpunkt wird über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Sobald der neue Kontrakt zum Handel zur Verfügung steht und keine Verfallmonate mit offenen Positionen im ursprünglichen Kontrakt auf Sixt SE-Aktien (SIXF) mehr vorhanden sind, wird der Handel in diesem Kontrakt ausgesetzt und eingestellt.

Ferner werden ab dem 25. Juni 2015 im ursprünglichen Kontrakt auf Sixt SE (SIXF) keine neuen Verfallmonate mehr eingeführt. Bestehende Verfallmonate ohne offene Positionen werden vom Handel ausgesetzt.

Falls für den ursprünglichen Kontrakt auf Sixt SE-Aktien (SIXF) am letzten Cum-Handelstag nach Handelsschluss keine offenen Positionen bestehen, erfolgt keine Anpassung und keine Einführung eines neuen Kontrakts.

23. Juni 2015